Église néo-apostolique
de Suisse



Rapport de voyage 17.05.2022

Woche 20 / 2022

Von Ost nach West könnte man die Reisestationen in dieser Woche betiteln. Eine Stadt mitten im Kanton Thurgau war an diesem Mittwochabend Ziel der etwas mehr als einstündigen Anreise. Zusammen mit Apostel Pfützner kehrten wir in der Gemeinde Weinfelden ein und erlebten dort das Wirken Gottes durch den Heiligen Geist.
Auch die Vorsteher im Ruhestand des ganzen Bezirks Wil waren zu diesem Gotterleben eingeladen worden.

Der wunderschöne Altarschmuck unterstrich den Umstand, dass die Gemeinschaft in Christus in der Gemeinde eine Herzensangelegenheit sein soll. Mit ihren Beiträgen erfreute eine Instrumentalgruppe unsere Herzen.

Nun ist es nach dem Gottesdienst noch hell und die Nacht senkt sich nur langsam über die Landschaft.

An diesem Freitagabend ging es Richtung Westen. Der Begegnung mit der
Jugend des Bezirkes Bern Nord
in unserer Kirche Burgdorf schaute ich erwartungsvoll und mit Vorfreude entgegen. Um ein besonderes Angebot zu schaffen, wurde mir im Vorfeld die Frage gestellt, ob Jugendliche, die ohnehin ihren Arbeitsweg im Zug zurücklegen, mich auf der Anreise begleiten könnten. Sehr gerne habe ich zugesagt. So begannen die Gespräche bereits in Zürich. Einen weiteren Zugang hatten wir in Olten und ab Langenthal war unser Zugsabteil komplett. Im Nu waren wir in Burgdorf angekommen. Mit wenigen Schritten war die Kirche erreicht, wo wir schon erwartet wurden. Immer mehr Jugendliche trafen ein und auch Bischof Wihler gesellte sich zu uns. Wir erlebten einen sehr abwechslungsreichen und überaus interessanten Abend. Einmal mehr kann ich nur bestätigen, dass ich einfach begeistert bin über unsere jungen Glaubensgeschwister. Die Begegnung bestärkt mich in der Gewissheit, dass Gott das Erlösungswerk mit einer glaubensstarken Generation weiterführt und vollenden wird. Die Zeit vergeht blitzartig und es reicht am Schluss noch knapp für ein Schinkengipfeli und ein Getränk, bevor ich tatsächlich auf den Zug rennen muss.

Am Sonntagmorgen geht es noch weiter nach Westen. In der Kirche
Ostermundigen
haben sich alle Gemeinden des Bezirks Bern Süd versammelt, die in diesem Jahr Konfirmandinnen und Konfirmanden haben. Eine schöne Zahl von zwölf jungen Glaubenspersönlichkeiten ist es, die aus Überzeugung ihr Gelübde vor Gott ablegen wollen. Eine grosse Gemeinde von Glaubensgeschwistern und Gästen hat sich versammelt, um mit unseren jungen Geschwistern den Schritt in die glaubensmässige Eigenverantwortung zu erleben. Ich kann die Gemeinden nur beglückwünschen, die so tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihre Mitte bekommen.

Sehr dankbar durfte ich erleben, wie intensiv sich die Hauptpersonen dieses Tages, aber auch die vielen Mitwirkenden auf diese Begegnung an Gottes Offenbarungsstätte vorbereitet hatten. Die Musikbeiträge wurden ausschliesslich von der Jugend und einem Teil der heute vor dem Altar stehenden Jugendlichen bestritten.

Zusammen in Christus geht es vorwärts und hinein in eine grossartige Zukunft.













